

Belehrung zur Datenverarbeitung

Erfüllung der Informationspflichten, die sich bei Mandatsbeginn aus Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ergeben.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Rechtsanwältin Belinda Zertz, LL.M., Leisewitzstr. 28, 30175 Hannover,
Email: info@ra-zertz.de Telefon: +49 (0)511- 85621623 Fax: +49 (0)511- 85621616

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Bei Zustandekommen eines Mandatsverhältnisses werden folgende Daten erhoben und gespeichert:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse (optional und freiwillig),
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind.

Bei dem Auftrag zur Erstellung von Steuererklärungen und/oder der Erfassung der Buchhaltung für Ihr Unternehmen kommen weitere Daten hinzu:

- Steuernummern,
- Identifikationsnummer,
- Umsatzsteuernummer,
- Kirchenzugehörigkeit,
- Bankverbindung,
- unternehmensspezifische Daten (Daten zu Mitarbeitern, Lieferanten, Kunden etc.),
- ggf. Angaben zu Kindern, Elternteilen,
- Familienstand,
- Informationen, die für die Buchung Ihrer Einkünfte, die Buchführung des Unternehmens und/oder für die Erstellung der erforderlichen Steuererklärungen im Rahmen des Auftrags notwendig sind

Die Erhebung und Speicherung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich und/oder steuerlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich. Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben.

Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Bei Angelegenheiten in Steuersachen gehört dazu insbesondere die Weitergabe an die zuständigen Finanzämter.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit und ohne Angaben von Gründen gegenüber mir zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass ich die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von mir verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei mir erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und ich die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie mir bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder meines Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an

info@ra-zertz.de

Einwilligungserklärung

Die vorgenannten Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO nebst den Betroffenen- und Widerspruchsrechte habe ich gelesen und verstanden.
Ich willige hiermit freiwillig ein, dass die Verantwortliche, Rechtsanwältin Belinda Zertz LL.M., mir zum Zwecke der Kommunikation im Zusammenhang mit dem Mandatsverhältnis, E-Mails an die nachfolgende Mailadresse versendet:

Dabei wünsche ich (zutreffendes bitte ankreuzen)

die Absicherung der E-Mail-Kommunikation durch einfachen Passwortschutz auf Basis von Adobe PDF, Papyrus und/oder Microsoft Word/Exel.

Dabei werden nur die vertraulichen Anhänge durch ein Passwort geschützt, nicht jedoch der eigentliche Text der E-Mail, daher wird seitens der Verantwortlichen auf Texte in der Mail selbst verzichtet und nur im Anhang die persönliche Anrede sowie Informationen für den Mandanten verwendet.

eine Absicherung der E-Mail-Kommunikation ist ausdrücklich nicht gewünscht. Mir ist bekannt, dass hierbei die Gefahr unerlaubten Einsichtnahme, Vervielfältigung und/oder Verfälschung durch unberechtigte Dritte besteht und damit die gesetzlichen Anforderungen zur Datenschutz- und IT-Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden können.

Damit ist eine Haftung der Verantwortlichen für alle Schäden die mittel- oder unmittelbar mit dem Versenden von E-Mails und deren Anhängen im Zusammenhang stehen, ausgeschlossen.

keine der genannten Varianten.

Die Kommunikation zwischen den Beteiligten des Mandantenverhältnisses findet ausschließlich telefonisch und/oder postalisch statt.

Ort und Datum

Name, Vorname

Unterschrift Mandant
